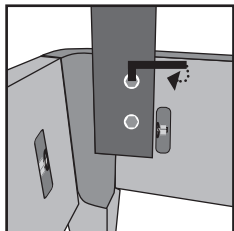


4 MONTAGE DER RÜCKENLEHNE (ZUBEHÖR)

Schieben Sie die Rückenlehne am Kopfende in den Bettrahmen. Verschrauben Sie die Rückenlehne mit den beiliegenden Inbusschrauben am Kopfteil des Bettrahmens.



Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Bett und das Sie richtig gut schlafen.

5 ZUBEHÖR

OPTIONALES ZUBEHÖR:
RÜCKENLEHNE
NACHTKONSOLE



dormiente[®]
RICHTIG GUT **SCHLAFEN**

dormiente GmbH
Am Zimmerplatz 3 • D 35452 Heuchelheim
Tel. +49 (0) 641 • 9 62 13 - 0
Fax. +49 (0) 641 • 6 74 99
E-mail: info@dormiente.com
www.dormiente.com

Stand: 03-2010 Änderungen vorbehalten

AUFBAUANLEITUNG
**MASSIVHOLZBETT
KALMERA**

dormiente[®]
RICHTIG GUT **SCHLAFEN**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt der Naturmatratzen- und Betten-Manufaktur dormiente entschieden haben.

Diese Montageanleitung hilft Ihnen das Bett aufzubauen. Gehen Sie danach vor und stellen Sie fest, dass Sie für den Aufbau keine handwerklichen Vorkenntnisse benötigen.

Trotz größter Sorgfalt können auch wir Material- und Transportschäden nicht zu 100% ausschließen. Wir bitten Sie daher, die Ware zuerst auf Vollständigkeit und Unversehrtheit zu überprüfen. Zur schnellen Schadensregulierung möchten wir Sie bitten, sich im Falle eines Transportschadens oder Herstellungs- bzw. Materialfehlers mit Ihrem Händler vor Ort in Verbindung zu setzen. Bitte denken Sie daran: Holz ist ein Naturprodukt. Jeder Baum wächst anders, Abweichungen in der Holzfärbung oder Maserung, sowie ein verwachsener Ast, sind kein Grund für eine Reklamation. Gerade dadurch bekommt Ihr Bett seinen unikaten Charakter.

Lesen Sie aufmerksam diese Anleitung und folgen Sie den Hinweisen. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erholung mit Ihrem neuen Bett.

Ihre dormiente GmbH



Dr. Rüdiger Plänker

KALMERA



1 LIEFERUMFANG

Der im Folgenden beschriebene Aufbau sollte, um Beschädigungen zu vermeiden, von zwei Personen ausgeführt werden. Bitte legen bei der Montage unter alle Bauteile Textilien. Seien Sie vorsichtig bei der Verwendung von Werkzeugen, damit im Arbeitsbereich keine Druckstellen auf Holzteilen entstehen.

BAUTEILE

| | |
|--|-----|
| Kopfteil | 1 x |
| Fußteil | 1 x |
| Seitenteil (links/rechts) | 2 x |
| Füße | 2 x |
| Mittelstrebe mit Feder | 1 x |
| Befestigungswinkel (Mittelstrebe) | 2 x |
| Inbusschrauben (8mm) | 6 x |
| Holzdübel (8mm) | 8 x |
| Gewindestäbe (M8, 95mm lang) | 4 x |
| Muttern und Unterlegscheiben (M8) | 4 x |
| Maulschlüssel | 1 x |
| Inbusschlüssel | 1 x |

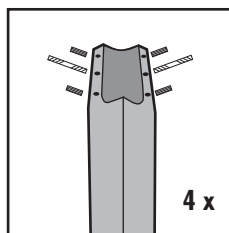
KALMERA

OPTIONALES ZUBEHÖR:

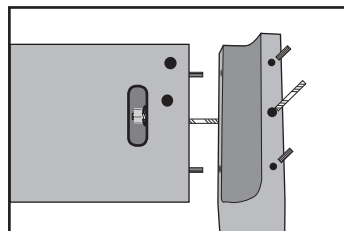
RÜCKENLEHNE
NACHTKONSOLE

2 MONTAGE DES BETTRAHMENS

Drehen Sie die Gewindestäbe (95mm) mit dem kurzen Gewinde in die Gewindebuchsen der Füße sowie die Dübel (8mm) in die vorgesehenen Bohrungen.



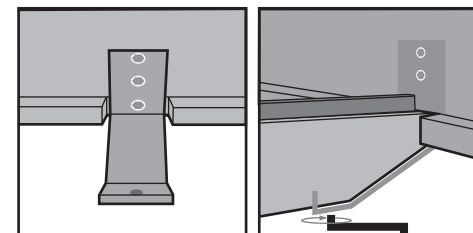
Legen Sie das Kopfteil mit der Rückseite flach auf den Boden. Stecken Sie die Füße links und rechts an das Kopfteil. Drehen Sie mit dem beiliegenden Maulschlüssel die Mutter mit Unterlegscheibe auf die Gewindestäbe bis das Kopfteil fest mit den Füßen verbunden ist. Fügen Sie auf gleiche Weise das Fußteil mit den Füßen zusammen. Im Anschluß werden die Seitenteile mit Kopf- und Fußteil verbunden und ebenfalls verschraubt.



3 MONTAGE DER MITTELSTREBE AN KOPF- UND FUSSTEIL

Befestigen Sie nun die Metallwinkel mit den beiliegenden Inbusschrauben (M8) an Kopf- und Fußteil des Bettrahmens. Hängen Sie die Mittelstrebe, wie auf der Abbildung, in die Metallwinkel. Befestigen Sie Mittelstrebe und Metallwinkel mit jeweils einer Inbusschraube (M8) von der Unterseite.

Schieben Sie die Federleisten, falls diese nicht schon in der Mittelstrebe eingeschoben ist, in die Nut der Mittelstrebe. Die Federleiste verhindert, dass sich die Lattenrost verschieben können. Entsprechend des gewählten Lattenrostsystems kann es sein, dass Sie die Federleiste nicht benötigen.



Stellen Sie den Bettrahmen an die gewünschte Position in Ihrem Schlafraum. Achten Sie darauf, dass alle Rahmenelemente im rechten Winkel zueinander stehen. Zur waagerechten Ausrichtung auf unebenen Böden können Sie gegebenenfalls Unterlegmaterial verwenden. Legen Sie nun Ihr Lattenrostsystem sowie Ihre Matratze in den Bettrahmen.